

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 23

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



F. Monnier

## Zweierlei Gemüt

### Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Ein Leben zwischen Geburt und Tod reicht nicht aus, aller Schönheit der Erde inne zu werden.

Vor allzu aufdringlichen Wünschen verstopft sich das Glück seine Ohren mit Watte.

Gibt es etwas Jämmerlicheres, als falsche Höflichkeit?

Es gibt nichts Lächerlicheres, als wenn große Geister über Kieselsteine stolpern.

Im Zeitalter der menschlichen Vermassung wird es immer schwieriger, doch um so verdienstlicher, ein paar

Züge gegen den Strom zu schwimmen.

Der Mensch ist nicht dazu geboren, die Probleme der Welt zu lösen, sondern nach dem Gesetz seines Wesens zu leben.

Im Zeitalter der Vermassung wird das köstliche Geschenk der Zeit

leichtsinnig an öde Zerstreungen verschwendet.

Viele Menschen rennen nach einem Ziel und finden es nicht, weil es verschüttet in ihnen selber liegt.

Tust du in der Verzweiflung etwas Gutes, dann richtest du dich selber daran auf. Tobias Kupfernagel

